

der Robert Bosch GmbH verantwortlich und wird zukünftig als Direktor der Gruppe „Value Stream Services“ am KSRI forschen. Dabei geht es insbesondere um die Frage, wie logistische Dienstleistungen, die weit über die klassischen Transport- und Lagerungsleistungen hinausgehen, die Effizienz in Wertströmen steigern können. Die Forschung erfolgt interdisziplinär, insbesondere werden Aspekte aus Logistik, Fertigungstechnik, IT und Management betrachtet. Die Kooperation soll die Praxisnähe von Forschung und Lehre am KSRI weiter stärken. Die Kooperationsvereinbarung läuft zunächst für drei Jahre.

Fünf Jahre KSRI – auf einen Blick

Komplexe Service-Netzwerke stehen im Fokus der Arbeiten am KSRI. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler untersuchen die Koordination, Versorgung und Innovation in diesen Netzwerken genauso wie die Optimierung und die Beschreibung von Services. Schwerpunkte sind Services im IT-Bereich, in der Energiebranche, im Gesundheitswesen, in der Mobilität, im Supply-Chain-Bereich sowie Industrial Services. Ein aktuelles Beispiel ist das Projekt „Inspire“: Hier messen, beurteilen und verbessern die Wissenschaftler die Produktivität und Qualität der medizinischen und pflegerischen Betreuung von Schlaganfallpatienten. Kooperationspartner sind die neurologische Klinik Bad Neustadt, das Bayrische Rote Kreuz und das Forschungszentrum Informatik (FZI) in Karlsruhe. Mit der Forschungsgruppe „Service Innovation und Management“, die Professor Hansjörg Fromm leitet, hat das KSRI sein Spektrum nun um die Themen „Industrial Services“ und „Service Analytics“ erweitert.

Seinen fünften Geburtstag feiert das KSRI mit einem **Festakt am 21. Juni 2013 um 16.30 Uhr im Tulla-Hörsaal auf dem KIT-Campus Süd** (Geb. 11.40, Englerstraße 11). Unter anderem wird dann Professor Hansjörg Fromm in seiner Antrittsvorlesung „Service Research In Motion: Analytics, Networks, Innovation“ einen Ausblick auf die zukünftige Forschung des KSRI bieten.

Programm zum Festakt „5 Jahre KSRI“:

www.ksri.kit.edu/5JahreKSRI

Weitere Informationen über das KSRI (S. 14) und das Projekt „Inspire“ (S. 25 ff.) in der Ausgabe 1-2013 des Magazins „look|KIT“:

http://www.pkm.kit.edu/downloads/lookKIT_2013_1.pdf

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach den Gesetzen des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Thematische Schwerpunkte der Forschung sind Energie, natürliche und gebaute Umwelt sowie Gesellschaft und Technik, von fundamentalen Fragen bis zur Anwendung. Mit rund 9000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter knapp 6000 in Wissenschaft und Lehre, sowie 24 000 Studierenden ist das KIT eine der größten Forschungs- und Lehreinrichtungen Europas. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und kann angefordert werden unter: presse@kit.edu oder +49 721 608-47414. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.